

Zeit der Schneerekorde kann noch kommen

Auch der März kann laut BZ-Wettermelder schneereich werden

BAD SÄCKINGEN (BZ). Ein Winter ganz ohne Schnee? Kann vorkommen, muss es aber nicht, sagt Wetterfrosch Helmut Kohler, der seit Jahren das Wetter in Schwörstadt und auch jenes in Bad Säckingen über Wetterstationen im Auge behält. Er hat eine Schneestatistik seit dem Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1997 zusammengestellt.

Das waren noch Zeiten, „zur Erinnerung: auch Winter genannt“, wie unser Wettermelder bezüglich des aktuellen Fotovergleichs der Wetterstation ironisch anmerkt: Vor einem Jahr (rechtes Foto) sah diese noch gänzlich anders aus als am vergangenen Sonntag. Während die Station am 9. Februar 2013 um 10 Uhr morgens mit einer dicken Schneeschicht in winterliches Weiß gehüllt war, herrschten genau ein Jahr später frühlingshafte 5,6 Grad Celsius. Ein kurzes Gewitter war gerade über das Land gezogen. Ein Rückblick auf das Wetter seit dem Beginn

der Aufzeichnung im Jahr 1997 zeigt, dass das gar nicht so ungewöhnlich ist, teilt Helmut Kohler mit: Während es den frühesten ersten Schneefall mit einer Schneedecke bereits am 23. Oktober im Jahr 2003 gab, fand der späteste erste Schneefall am 20. März 2008 statt.

Ähnliches zeigt die Statistik, wenn man nach dem frühesten letzten Schneefall sucht, so Kohler: Am 31. Dezember 2001 hat es im Winter 2001/2002 zum letzten Mal geschneit, so dass eine Schneedecke liegen blieb. Am spätesten in einem Winter hat im Jahr 1999 zum letzten Mal geschneit: und zwar am 19. April.

Auch wenn man sich die Extreme, was die Schneemenge betrifft, ansieht, wird deutlich, wie spät noch viel Schnee fallen kann: Den ergiebigsten Schneefall mit 41 Zentimetern innerhalb von 24 Stunden gab es am 4. und 5. März 2006. Somit ist auch in diesem Winter noch genügend Zeit für neue Schneerekorde.



Grün und frühlingshaft: die Wetterstation am Sonntag, 9. Februar 2014



Winterlich weiß: die Station genau ein Jahr zuvor FOTOS: HELMUT KOHLER